Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Otto Pies

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Otto Pies

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 26. April 1901, # 1. Juli 1960

1920 Eintritt in den Jesuitenorden in 's-Heerenberg,

1930 Priesterweihe in Valkenburg,

1931/32 Terziat in Sankt Andrä,

1932/33 Seelsorger in Breslau,

1933 Letzte Gelübde,

1933 Novizenmeister in Mittelstein,

1940 Novizenmeister in Hoheneichen,

31.5.1941 Verhaftung und Einlieferung in das Dresdner Polizeigefängnis,

Juli 1941 Überstellung in das Konzentrationslager Dachau,

im Konzentrationslager Dachau enger Vertrauter von Karl Leisner,

27.3.1945 Entlassung aus dem Konzentrationslager Dachau,

1945 Novizenmeister,

1954 Terziariermeister in Münster.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen.

Quellen und Literatur:

Pies, Otto, in: Rheinland-Pfälzische Personendatenbank, in: rpb.lbz-rlp.de (abgerufen am 21.12.2017)

Pies, Otto, in: Schatz, Klaus, Geschichte der Deutschen Jesuiten. Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 312.

GND: 119179180
VIAF: 13112081

Empfohlene Zitierweise: Otto Pies, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/03539. Letzter Zugriff am 15.05.2024.